

Wiesbadener Tagblatt.

No. 230.

Freitag den 1. October

1858.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. October 1858 beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** das vierte Quartal, worauf mit 30 fr. abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das **Wiesbadener Tagblatt** erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird nach Wunsch den verehrlichen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in hiesiger Stadt als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Gefunden

zwei Schlüssel, eine Elfenbein-Broche.

Wiesbaden, den 30. September 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 4. October d. J. Vormittags 9 Uhr werden Taunusstraße No. 2 wegen Wohnortsveränderung verschiedene Mobilien, als: eine Garnitur Sammt- Möbel, Kanapés, Trumeaux, 1 Silberschrank, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten, Bilder, Kupferstiche, Staffeleien, Farbkasten, Palette u., sodann Küchengeräthschaften u. s. w. versteigert.

Wiesbaden, den 27. September 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

6467

Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September 1858 verfallenen Pfänder werden

Montag den 11. October l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause dahier meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 6. October l. J. bewirkt sein, indem vom 7. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 25. September 1858.

Die Leihhaus-Commission.

J. G. Nathan.

vd. Beyerle.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blässeften Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem

Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergertthor No. 2. 4374

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung in der Kirchgasse verlassen und eine andere in meinem neu erbauten Hause in der Mauergasse bezogen habe.

6543

S. Schmidt, Dachdeckermeister.

Bezirksthierarzt **Groll** wohnt vom 1. October an Neugasse 12 bei Herrn Weinbändler Göbel. 6544

Dresdener Fliegenpulver.

Nach vorschriftsmäßiger Untersuchung, den Menschen, sowie allen Hausthieren rein unschädlich, ist es das neueste und zweckmäßigste Mittel, um die Fliegen schnell und sicher zu tödten. Dasselbe ist laut Gebrauchsanweisung nur mit Wasser vermischt aufzusetzen. Zu haben in einzelnen Paqueten à 4 fr. und 3 Paquete à 10 fr. bei

99

A. Flocker.

Italienischer Winter-Unterricht.

6509

Alex. Della Croce, Launusstraße No. 5.

Zithern, Guitarren, Geigen, Bässe, Zithersaiten, römische und Deutsche Violin-, Cello- und Contrebass-Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte &c. &c. werden verkauft, sowie schadhafte Instrumente reparirt von

6409

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 11.

Lehmsteine

werden billigt abgegeben bei Zimmermeister **W. Gail**, Dogheimer Chaussee. 6545

Das Amtsblatt für die Aemter **Elftville, Nüdesheim** und **St. Goarshausen** ist als amtliches Blatt in allen Städten und Dörfern dieser drei Aemter und im ganzen Umkreis derselben sehr zahlreich verbreitet; es eignet sich daher ganz vorzüglich zu Anzeigen aller Art, welche in dieser Gegend Verbreitung finden sollen. Dieselben werden mit 3 fr. die gespaltene Garmondzeile berechnet und erfreuen sich des besten Erfolges.

Das Blatt, nebst seiner belletristischen Beilage, erscheint wöchentlich zweimal, jeden Mittwoch und Samstag.

Nüdesheim, im September 1858.

6508

Die Expedition des Amtsblattes.

Es eben ist in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung

eingetroffen:

Deutsche Volksbibliothek.

Neue Folge.

Humboldt, Lenau epische Dichtungen, **Bedktz, Souwald, Iffland, Hebel, Simrock** Erzählungen, **Gudran, Kleines Heldenbuch, Hippel, Boff Homer**, enthaltend.

1te Lieferung 12 Kreuzer.

Diese neue Folge wird in 100 Lieferungen in Schillerformat erscheinen, und empfiehlt sich zur Empfangnahme weiterer Subscriptionen bestens.

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung.

352

Ruhr-Kohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen ganz vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

6546

August Dorst.

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Geheuer Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergertthor No. 2.

4371

Rothe & Comp. in Berlin.

Altes Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei

5063

Ernst Metz, Gelbgießer, Heidenberg.

Römerberg No. 36 sind gebrochene **Rothbirn** zu verkaufen.

6547



Taunus-Eisenbahn.

Fahrplan vom 11. October bis auf Weiteres gültig.

I. Fahrten in der Richtung Von Frankfurt nach Castel (Mainz), Biebrich und Wiesbaden.

Stationen.		Personenzüge.						
		Ge- mischter Zug.						
		I.	III.	Schnell- I. II. III. &.	V.	VII.	IX.	X.
		Morg.	Morg.	Vormitt.	Vorm.	Nachm.	Nachm.	Abds.
		U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
Frankfurt	Abg.	5 ²⁵	8 ⁵	10 ¹⁵	11 ¹⁵	2 ⁵⁰	—	6
Höchst	Abg.	5 ⁴⁷	8 ²²	—	11 ³⁵	3 ⁸	Abfahrt nach Anf. des VIII. Zugs von Wiesbaden.	6 ¹⁸
Hattersheim	Abg.	6 ⁴	8 ³⁴	—	11 ⁴⁸	3 ²¹		6 ³⁰
Flörsheim	Abg.	6 ²⁰	8 ⁵⁰	—	12 ¹	3 ³⁴		6 ⁴²
Hochheim	Abg.	6 ³⁵	9 ¹	—	12 ¹³	3 ⁴⁶		6 ⁵⁵
Castel (Mainz)	Anf.	6 ⁴⁵	9 ¹⁰	11	12 ²²	3 ⁵⁵		7 ⁵
	Abg.	6 ⁵⁵	9 ¹⁵	11 ⁷	12 ²⁷	4	2 ³⁰	7 ¹⁰
Biebrich	Abg.	6 ⁵⁵	9 ¹⁵	—	12 ²⁷	4	2 ³⁰	7 ¹⁰
	Anf.	7 ¹⁵	9 ⁴⁰	—	12 ⁵²	4 ²⁵	2 ⁵⁵	7 ³⁵
Wiesbaden	Anf.	7 ¹⁵	9 ⁴⁰	11 ²⁷	12 ⁵²	4 ²⁵	2 ⁵⁵	7 ³⁵

II. Fahrten in der Richtung Von Wiesbaden u. Biebrich nach Biebrich, Castel (Mainz) u. Frankfurt.

Stationen:		Personenzüge.				
		Ge- mischter Zug.				
		II.	IV.	VI.	VIII.	XI.
		Morg.	Morg.	Vorm.	Nachm.	Abds.
		U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
Wiesbaden	Abg.	5 ⁴⁵	8	10 ¹⁵	2 ¹⁵	6 ¹⁰
Biebrich	Abg.	5 ⁴⁵	8	10 ¹⁵	2 ¹⁵	6 ¹⁰
	Anf.	6 ⁵	8 ²⁰	10 ³⁵	2 ⁵⁵	6 ³⁰
Castel (Mainz)	Anf.	6 ⁵	8 ²⁰	10 ³⁵	2 ⁵⁵	6 ³⁰
	Abg.	6 ¹⁵	8 ²⁵	10 ⁴⁰	2 ⁴⁰	6 ³⁵
Hochheim	Abg.	6 ³²	8 ³⁶	10 ⁵⁰	2 ⁵⁰	6 ⁵²
Flörsheim	Abg.	6 ⁴⁸	8 ⁴⁹	11 ²	3 ⁴	7 ⁵
Hattersheim	Abg.	7 ⁰	9 ⁴	11 ¹⁷	3 ¹⁸	7 ¹⁶
Höchst	Abg.	7 ²²	9 ¹⁷	11 ³¹	3 ³¹	7 ³⁰
Frankfurt	Anf.	7 ⁴⁰	9 ³⁰	11 ⁴⁵	3 ⁵⁰	7 ⁴⁵

Außer den vorstehenden Zügen werden bis auf Widerruf die folgenden
Extrafahrten für gewöhnlich täglich expedirt:

Von Castel nach Frankfurt mit Anhalten auf den Zwischenstationen und mit Wagen I., II. und III. Classe:

Morg. 7 Uhr 15 Min; Ankunft in Frankfurt Morg. gegen 8 Uhr 40 M.

„ Wiesbaden nach Castel Morgens 11 Uhr 45 Min.; Ankunft in Castel gegen 12 Uhr 5 Minuten Mittags.

Der an Sonn- und Festtagen Abends 7 Uhr 30 Minuten von Wiesbaden und Biebrich nach Biebrich und Castel abgehende Extrazug findet von obigem Zeitpunkte an nicht mehr statt.

In Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Director **Wernher.**

Soeben ist erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Briefe berühmter Männer und Frauen

I. Band (Schubart). Subscriptions-Preis 36 Kr. rhn.
Diese **Brief-Bibliothek** umfaßt eine Sammlung der interessantesten Briefe und Briefwechsel hervorragender öffentlicher Charactere aller Zeiten und Nationen, mit erklärenden, geschichtlichen und biographischen Einleitungen, in Stahl gestochenen Portraits und facsimilirten Handschriften. Der Umfang ist 60 Bände. Ueber den Plan des Werks ausführlicher im beiliegenden Prospect. 6548

Nassauische Rhein- und Lahn-Eisenbahn.

Die seither von Wiesbaden um 9 Uhr 25 Minuten und von Rudesheim um 9 Uhr 20 Minuten Abends expedirten Extrazüge No. XI. und XII. des Fahrplans werden hiermit eingestellt.

Der Schnellzug No. IV. des Fahrplans wird vom 1. October d. J. an wieder an sämtlichen Zwischenstationen anhalten.

Wiesbaden, den 28. September 1858.

456

Der Verwaltungsrath.

Obstaustellung und Weinmusterung zu Wiesbaden.

Es wird gebeten, die zur Versammlung deutscher Wein- und Obstproducenten dahier eingehenden Obstsendungen bei Aufseher Graubner in der Tonhalle (Louisenplatz), die Weinproben im Locale der Casino-Gesellschaft (Friedrichstraße No. 34) abzugeben.

Wiesbaden, den 30. September 1858.

Die Geschäftsführung
6549 der Versammlung deutscher Wein- und Obstproducenten.

Drittes Mittelrheinisches Musikfest.

Empfangs- und Einquartirungs-Section.

Alle, welche Forderungen an dieser Section haben, besonders die Wagen- und Droschkenbesitzer, werden ersucht bis zum 4ten k. M. ihre Rechnungen gefällig an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.

Wiesbaden, 30 September 1858.

Coulin. 6550

Montag den 4. October beginnt wieder die **Kleinkinderschule** der Unterzeichneten und zwar wie immer in dem Winterhalbjahr, des Morgens von 9 bis 12 und des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, ausgenommen des Samstags Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Wiesbaden, den 28. September 1858.

6551

Caroline Eibach.

Zwei 1te **Ranggalerie-Plätze** sind während dem Winter-Abonnement für alle Sonntage abzugeben. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 6552

Kirchweihfest in Heßloch,

Sonntag den 3. October, wozu ergebenst einladet
6553

A. Hermann.

Hattenheimer Kirchweih.

Sonntag den 3ten, 4ten und 10ten October ist **gutbesetzte Tanzmusik** im Gasthaus „zum Schwanen“ anzutreffen. 6554

Pariser Zahnperlen in Etui à 1 fl. 45 kr., um Kindern das Zahnen zu erleichtern, empfiehlt
173 **Pet. Koch**, Metzgergasse No. 18.

Bei Zimmermeister **Hansak** in Dörsheim ist eine **Kelter** zu verkaufen. 6555

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zingstler
6392 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Das **Grummetgras** von einer Wiese, 64 Ruthen haltend, ist zu verkaufen Louisenstraße No. 26. 6556

Abgenutztes **Bettstroh** wird fortwährend angekauft und abgeholt Steingasse No. 28.; auch wird daselbst ein **Ufer** zu miethen gesucht. 6557

Ein ächter russischer **Wolzrock** ist zu verkaufen. Näheres bei Schneidermeister **Spitz**, Banagasse No. 28. 6515

Auf meinem Bauplatz in der Capellenstraße sind **Zimmerspäne** zu haben. 6558
C. Baum.

Unterzeichneter kauft **Lumpen, Knochen, Glas und Papier.**
6474 **Martin Seib**,
Saalgasse No. 19, Eingang durch's Thor.

12 neue **Zulastfässer** sind zu verkaufen bei
6542 **Ph. Herber** in Diebrich.

Eine unmöblirte Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, Holzgelass ic. wird von gleich zu miethen gewünscht. Näheres Louisenstraße No. 6 zwei Treppen hoch. 6559

Verloren.

Ein **Korallenarmband** mit goldenem Schloß ist Dienstag den 28. September auf dem Neroberge verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe Friedrichsplatz No. 3 gegen eine gute Belohnung abzugeben. 6529

Am letzten Sonntag ist auf dem Theaterplatz eine schwarze seidene **Mantille** verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Ellengengasse No. 7 gegen eine Belohnung abzugeben. 6560

Es ist am 28. d. M. vom Gursaal durch den Hainer ein **Tabakbeutel** mit Perlen gestickt verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben dem Aepfelhüter Joh. Funk zurückzugeben. 6561

Verloren.

Bei dem letzten Feuerwerk am Gursaal wurde eine **Brieftasche**, einige Notizen enthaltend, verloren, für den Finder ohne Werth. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6562

Gesucht

wird eine nicht möblirte Wohnung von 5 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, auf die ersten Tage vom October zu beziehen. Auf Landhäuser kann nicht reflectirt werden. Näheres zu erfragen Langgasse No. 47 im ersten Stock. 6563

Stellen = Gesuche.

Es können noch einige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen bei Maria Dorothea Engelhard, unter Webergasse No. 38. 6564

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6459

Ein junges Mädchen wird zur Aushülfe in eine kleine Haushaltung gesucht, für einige Stunden des Vormittags, unter Webergasse No. 10 im dritten Stock. 6565

Ein Mädchen, welches schön Weißnähen, Kleidermachen, bügeln und fälsiren kann, wünscht eine Stelle als Kammermädchen und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6566

Es wird ein Hausmädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6567

Ein braves Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann und sich auch anderer Arbeit unterzieht, wünscht eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Louisenstraße No. 25 im rechten Seitenbau. 6568

Ein anständiges Frauenzimmer aus guter auswärtiger Familie, in allen feineren weiblichen Arbeiten, Kleidermachen, Putz und Frisiren geübt, mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Kammermädchen oder Bonne und geht mit auf Reisen. 6569

Commissions-Bureau von Gust. Decker, Weisbergweg No. 21. 6569

Ein gebildetes Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches die Küche, sowie auch alle Hausarbeit gut versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine passende Stelle. Näheres Taunusstraße No. 2. 6570

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

Dopheimer Chaussee ist auf den 1. October ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926

Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798

Heidenberg 48 ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 6461

Kapellenstraße bei C. Baum ist der zweite Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, 1 Salon, Küche, 4 Dachstuben und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 6199

Kirchgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5135

Kirchgasse No. 11 Bel-Étage ist ein Salon nebst zwei Zimmern, schön möblirt, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5211

Kirchgasse No. 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst. 5573

Kirchhofgasse No. 60 Bel-Étage ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 6377

Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6571

Langgasse No. 25 sind 3 möblirte Zimmer den Winter über zu vermietthen. 6504

Marktstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6572

Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen. 5708

Römerberg No. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen und gleich zu beziehen. 6573

Schwalbacher Chaussee sind 7 unmöblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Näheres Saalgasse 20. 6505

Verlängerte Kirchgasse No. 15 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall &c., auf den 1. Januar zu vermietthen und kann auf Verlangen auch gleich bezogen werden. 6574

Verlängerte Marktstraße No. 27 ist ein schönes Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 1. October zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen bei Louis Schröder. 6464

Bordere Nerostraße 47 ist ein kleines Logis zu vermietthen. 6575

Webergasse No. 43 sind 3 elegant möblirte Zimmer zu vermietthen. 6576

In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665

Ein oder zwei möblirte Zimmer sind den 1. October billig zu vermietthen.

Näheres Rheinstraße No. 5 im vierten Stock. 5579

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist auf den 1. October zu vermietthen.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6331

Zwei ineinandergehende Zimmer in einem neueren Stadttheile sind zusammen oder auch einzeln sogleich zu vermietthen. Wo, so sagt die Exped. 6133

Zwei schön möblirte Zimmer sind zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei C. F. Horlacher, Bürstenfabrikant. 6577

In einer sehr frequenten Straße dahier ist ein Laden mit Comptoir und 2 Zimmern zu vermietthen, welcher gleich oder auch erst den 1. Januar k. J. bezogen werden kann. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6465

Ein großer gewölbter Keller mit Abtheilungen ist zu vermietthen bei Rufus Walther am Heidenberg. 5938

Friedrichstraße No. 6 ist eine Kellerabtheilung zu vermietthen. 6466

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 5 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen

8

Fruchtpreise vom 30. September.

Rother Weizen, alter, (160 Pfd.)	9 fl. 42 kr.
Rother Weizen, neuer, (160 Pfd.)	8 " 33 "
Korn, (146 Pfd.)	6 " 30 "
Safer, alter, (93 Pfd.)	5 " 22 "
Safer, neuer, (93 Pfd.)	4 " 26 "

Wiesbaden, den 30. September 1855.

**Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.**

Wiesbaden, 30. September. Bei der gestern in Frankfurt begonnenen Ziehung der sechsten Classe der 134. Stadt-Lotterie fielen auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 3555 und 5807 je 2000 fl.; No. 1353, 7473, 12599, 16059, 16855, 21762, 22202, 22924 und 27015 je 1000 fl.